Sportunterricht an bayerischen Schulen wieder für alle Jahrgangsstufen möglich

12. März 2021

Kultusminister Michael Piazolo und Kultusstaatssekretärin Anna Stolz: „Ein wichtiger Schritt zu mehr Normalität“

MÜNCHEN. Ob in der Halle, auf dem Trainingsgelände oder in der freien Natur: Sport ist gesund. Wer regelmäßig trainiert, tut damit nicht nur etwas für seine körperliche Fitness, sondern stärkt auch die Gesundheit und das Wohlbefinden. Eine wichtige Rolle kommt hier dem Schulsport zu. Kultusminister Michael Piazolo freute sich daher sehr, dass über die Abiturklassen der Gymnasien hinaus mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs in allen Jahrgangsstufen der Sportunterricht wieder möglich ist: „Der Sport hat sehr vielen jungen Menschen gefehlt, denn er ist nicht nur gesund, er verbindet und macht vor allem Freude, ganz besonders auch im Schulalltag“, so der selbst sportbegeisterte Kultusminister Michael Piazolo.

Schulsport: „Mehr als nur ein Unterrichtsfach“

Auch Kultusstaatssekretärin Anna Stolz sieht „im Schulsport mehr als nur ein Unterrichtsfach: Sport und Bewegung sind wesentliche Bestandteile ganzheitlicher schulischer Bildung und gerade jetzt wichtiger denn je. Für mich und für viele andere ist der Sport aber auch immer ein Ausdruck von Lebensfreude. Schön, dass der Schulsport jetzt wenn auch mit Einschränkungen wieder möglich ist.“

Kultusminister Michael Piazolo und Staatssekretärin Anna Stolz erklären gemeinsam: „Das ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Normalität. Junge Menschen brauchen den Schulsport. Deshalb war es uns ein besonderes Anliegen, dass wir über die Abiturklassen hinaus wieder grundsätzlich die Möglichkeit schaffen, Schulsport unter Beachtung der Hygieneauflagen auch im Präsenzunterricht durchführen zu können“.

Auch der Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes, Jörg Ammon, betont die Bedeutung des Schulsports: „Dass der Schulsport wieder möglich wird, ist ein starkes Signal für den großen Stellenwert dieses wichtigen Themas, mit dem wir uns zusammen mit unserer Bayerischen Sportjugend intensiv beschäftigen. Wir freuen uns, dass nicht nur der Schulsport, sondern auch der Sport im Verein wieder anlaufen kann. Corona hat den Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen, den wir schon länger mit Sorge beobachten, noch verstärkt. Daher ist es richtig und wichtig, dass die Sportausübung wieder an den Start gehen kann.“

Das Kultusministerium hat heute den Schulen einen mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege abgestimmten neuen Hygieneplan übermittelt. Wie im vergangenen Jahr bereits eingeübt, müssen im Schulsport Hygieneauflagen weiter beachtet werden. Dazu gehören das Abstandsgebot, die Mund-Nasen-Bedeckung im Innenbereich, die Kontaktfreiheit und das Lüften. Michael Piazolo: „An den

bayerischen Schulen sollen sich Schüler, Lehrkräfte und alle anderen Beschäftigten auch weiterhin sicher fühlen. Hygieneauflagen bleiben daher sehr wichtig. Mit Angeboten in virtuellen Sporthallen und Lehrerfortbildungen haben wir den Schulsport aber auch im Distanzunterricht weiter fest im Blick“, so Piazolo abschließend.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers